

Ganzheitliche Präventionsmedizin

Wie funktioniert Vorbeugung?

Präventionsmediziner wollen individuelle Risikofaktoren und Krankheitsdispositionen erkennen sowie die ganz persönlichen Ressourcen zum Gesundbleiben oder nachhaltigem Gesundwerden analysieren und stärken – im Körper wie auch in allen höheren Ebenen bis zur (noch unbewußten) Ebene

So sollen vermeintlich schicksalhaften Zivilisationskrankheiten vorgebeugt oder diese zumindest beseitigt werden.

Individuelles Leid soll so weit wie möglich verhindert, unsere Lebensqualität bereichert und sofern gewünscht das Leben selbst bei hoher Lebensqualität verlängert werden.

Die ganzheitliche Medizin kennt und behandelt den Menschen ganz – d.h. wir kennen weder eine Aufteilung in Psyche, Geist und Körper noch eine Aufteilung in Organe oder Systeme. Wir wissen, dass jede Störung oder auch Gesundung in einem Teil des Ganzen Auswirkungen auf den ganzen Menschen hat.

Dabei hat jeder Mensch seinen persönlichen individuellen Zugang zu sich selbst. Wenn Sie diesen Zugang zu sich erkannt haben, werden Sie mit Leichtigkeit auf dem kürzesten und schonendsten Weg Ihre persönlichen Ziele erreichen.

Risikoanalyse bei Gesunden

- Familiäre Situation
- Lebensstil
- Umweltbelastung
- Genetik
- Hormonanalysen

Behandlung folgender Krankheiten, die zuerst im Körperlichen sichtbar werden

- Allergien
- Autoimmunerkrankungen
- Magen-Darm-Krankheiten: Reizdarm, Colitis ulcerosa, ...
- Diabetes mellitus u.a. Stoffwechselkrankheiten
- Chronique Fatigue Syndrom, MCS
- burn-out, Erschöpfungszustände
- chronische Schmerzzustände inkl. Migräne
- Herz-Kreislaufferkrankungen
- Multiple Sklerose
- Chronische Infektionskrankheiten
- Krebserkrankungen

Ganzheitliche Präventionsmedizin

Wie funktioniert Vorbeugung?

